

Mit der Bitte um Veröffentlichung / Berichterstattung.

AHA!-Erlebnisse im Stadtteil: Forschungsaufträge statt Büffeln!

**Mediale Stadtteilerforschungen in Billstedt, Horn,
Mümmelmannsberg und Lohbrügge-Ost**



Als Stadtforscher werden im April und Mai über 250 Hamburger Schülerinnen und Schüler von der 2. bis zur 12. Klasse während der Unterrichtszeit Kulturzentren, Bücherhallen, Jugendtreffs und andere Kultur- und Bildungseinrichtungen in ihrem Stadtteil erkunden. Statt Hausaufgaben gibt es Forschungsaufträge und gelernt wird nicht aus Büchern, sondern im Stadtteil. Im Rahmen des Projektes „AHA! Die Stadtforscher“ werden Stadtteilpläne und eine Internetplattform aus den Forschungsergebnissen aus Billstedt, Horn, Mümmelmannsberg und Lohbrügge-Ost hergestellt. Ziel des Projektes ist es, bei Schülern und Lehrern neue Sichtweisen auf das Thema Bildung anregen und zu neuen Lernformen einzuladen.

Konzeptionell liegt dem Projekt ein erweiterter Bildungsbegriff zugrunde, der neben fachlichem auch lebensweltliches und soziales Wissen beinhaltet. Wo und was also lernen die Schüler in ihrem Alltag – außerhalb der Schule? Ist das Erlernen von Fairness im Sportverein, Theaterspielen im Kulturzentrum, eines Instrumentes in der Musikschule oder das Bauen mit Sand auf dem Spielplatz auch Bildung? Mit diesen Fragen setzen sich Schüler und Lehrer im Projekt auseinander.

Im Vorfeld der Stadtteilerforschung führen Workshopleiter die Schüler in den Umgang mit Digitalkameras und Aufnahmegeräten ein. Unter Anleitung erkunden Forscherteams anschließend die lokale Bildungslandschaft. Dabei untersuchen sie Bildungs- und Kulturangebote in ihrem lebensweltlichen Umfeld und dokumentieren sie mit Fotos und Forschungsberichten. Die Ergebnisse der Exkursionen werden dann auf Stadtteilplänen und dem Internetportal der Stadtforscher (www.aha-stadtforscher.de) veröffentlicht. Am Ende des Projektes bekommen alle beteiligten Schüler und alle Schulklassen in den Forschungsgebieten einen eigenen AHA!-Stadtteilplan. So erhalten auch Schüler, die nicht am Projekt teilnehmen, Anregungen für Aktivitäten und selbständiges Lernen im Stadtteil. Zugleich fließen die Projektergebnisse in die Konzeptentwicklung der Bildung-Beraten-Betreuen-Projekte „Bildung in Billstedt“ und „Bildung in Lohbrügge“ ein.

Initiiert wurde das Projekt von der Behörde für Bildung und Sport in Kooperation mit der Lernenden Region / Bezirksamt Mitte (Jugendamt Region II), dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg sowie mit STADTKULTUR HAMBURG e.V. im Rahmen des Senatsprogramms „Lebenswerte Stadt Hamburg“. STADTKULTUR betreut auch die operative Durchführung des Projekts.

Wenn Sie eine Schulklasse bei einer Stadtteilerkundung begleiten möchten oder weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an:

STADTKULTUR HAMBURG, Heiko Gerken, Neuer Kamp 25, 20359 Hamburg, Telefon: 040 / 43 29 00 - 90, E-Mail: gerken@stadtkultur-hh.de, Internet: www.stadtkultur-hh.de